

## **Orlener Dorfplatzfest „Rund um die Kartoffel“ am 9. September 2007**

Bei wolkenverhangenem Himmel begannen die Orlener Vereine und der Ortsbeirat ab 8.00 Uhr mit dem Aufbau ihrer Stände, um 10.30 waren die Arbeiten beendet. Die Angst, dass schlechtes Wetter den Verlauf des Dorfplatzfestes beeinträchtigen könnte, war nicht berechtigt, es blieb trocken und am Nachmittag ließ sich sogar zeitweise die Sonne blicken.

Gegen 11.15 Uhr eröffnete das Bläsercorps des „Jagdvereins Untertaunus e.V.“ das Fest, viel Beifall war ihm gewiss. Die Orlener wurden dadurch erst richtig wachgeweckt und strömten in Scharen herbei, zum „Nabel der Welt“, wie die Ortsvorsteherin Gertrude Tag meinte, oder zumindest zum vitalsten Dorfplatz Taunussteins.



Die Jagdhornbläser in Aktion.

Es war schon früh abzusehen, dass die Veranstalter mit großem Zuspruch rechnen konnten, bereits zur Mittagszeit waren alle bereitgestellten Bänke und Tische restlos besetzt, und die Stimmung war großartig. Dazu trug nicht zuletzt Gertrude Tag bei, die in ihrer Doppelrolle als moderierende Ortsvorsteherin und originell „verkleidete“ Kartoffelverkäuferin aktiv war. Honoratioren schauten auch vorbei, so der Landtagsabgeordnete Peter Beuth, der Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Wittmeyer und der Bürgermeister Michael Hofnagel.



Gertrude Tag als Kartoffelverkäuferin.



Es hat ihr richtig Spaß gemacht, der Verkauf von Bio-Kartoffeln, die garantiert nicht aus China stammten, sondern aus Taunusstein.

Die zahlreichen Besucher des Dorfplatzfestes kamen nicht nur aus Orlen, auch extra aus Wiesbaden und von anderswo Angereiste wurden gesehen. Sie alle testeten die köstlich schmeckenden Kartoffelgerichte, die die Vereine anboten, und ließen sich später auch Kaffee und Kuchen schmecken.





Alle Tische und Bänke besetzt, zur Freunde des Ortsbeirats und der Vereine.



Gute Stimmung, angeregte Unterhaltung, so soll es sein.



Auch dem Ehrenortsvorsteher Dr. Rolf Graeve und seinen kanadischen Freunden hat es sichtlich gefallen.

Den Leuten wurde nicht nur Essen und Trinken geboten, sie konnten sich auch an den gekonnten Darbietungen delektieren. Dazu trug die Sportgemeinschaft Orlen ebenso bei wie die Theatergruppe „Wundertüte“.



Kindertanzgruppe Balu der SGO.





Showtanzformation Kassjopaya der SGO.



Die „Wundertüte“ bezog auch die Kinder in das Dorfplatzfest ein, durch Basteln, Schminken und den „Märchenopa“.

Auch der Ortsbeirat, der das Fest im Vorfeld organisierte, hatte etwas zu bieten, nämlich ein Kartoffelwettschälen gegen sieben Festbesucher, die nur aufgrund des Produzierens extrem dicker Kartoffelschalen – wie sich erst später herausstellte – gewinnen konnten und sich anschließend ihren Mut, gegen den Ortsbeirat anzutreten, von den Organisatoren des „Orlener Weihnachtsmarktes“ mit Kartoffelpuffern honorieren ließen.



Kartoffelwettschälen; das nicht ganz vollständige Team des Ortsbeirats Orlen wurde durch den Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Wittmeyer verstärkt. Dieter Rotter mit Mikrofon spornt die Wettkämpfer an, die (An-)Spannung ist groß.

In einer zweiten Wettschälrunde kämpften tapfere Festbesucher gegeneinander, auch hier gab es keine Verlierer und interessante Gewinne für die Schnellschäler.



Auch in der zweiten Schälrunde ging es mit Eifer zur Sache, überwacht von Gertrude Tag.



Ein Erlebnis der besonderen Art war das Schätzen des Gewichts einer ausgestellten großen Kartoffel, die exakt 518 g wog. Die meisten der rd. 100 Schätzer unterschätzten das Gewicht z.T. erheblich, zwei lagen mit einer Schätzung von 520 g allerdings nur minimal daneben. Diese beiden Gewinner erhielten jeweils 20 kg Bio-Kartoffeln, der 3. Preis war mit 10 kg Bio-Kartoffeln immer noch ansehnlich. Außerdem erhielten die viert- bis neunbesten Schätzer Trostpreise.



Die große Kartoffel – Objekt der Begierde.

Auf ein Wiedersehen im September 2009. Andere Feste für alle Orlener stehen aber schon in nächster Zukunft an, nämlich die „Orler Kerb“ am 20./21. Oktober, die Theateraufführungen der „Wundertüte“ am 27./28. Oktober und 3./4. November sowie der „Orlener Weihnachtsmarkt“ am 1. Dezember dieses Jahres. Engagierte Helfer sind immer willkommen.

Dr. Benedikt Toussaint  
Mitglied/Schriftführer des Ortsbeirats Orlen